



**INSTITUTE FOR PLANETARY SYNTHESIS**  
**IPS GENEVA**

Chemin de l'Etang 37  
CH-1219 CHATELAINE-GE  
SWITZERLAND

Tel./Fax +41 (0)22 - 733.88.76  
E-mail [IPSBox@ipsgeneva.com](mailto:IPSBox@ipsgeneva.com)  
Web site: [www.ipsgeneva.com](http://www.ipsgeneva.com)

**STUDIE FÜR DIE GRUPPE**

**DER**

**WISSENSCHAFTLICHEN DIENER**

**Eine Studie für Weltdiener**

## STUDIE FÜR DIE GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN DIENER

Liebe/r Studienfreund/in!

Diese siebte Gruppe der zehn Saatgruppen hat die Aufgabe, anhand von wissenschaftlichen Entdeckungen die Tatsache der Seele zu beweisen, wodurch Materie und Geist miteinander in Beziehung kommen, wie es in der Kurzformel für diese Gruppe folgendermaßen lautet:

Entwicklung durch neue Hypothesen, um den nächsten Schritt nach vorn anzuzeigen,  
durch sensitive Reaktion auf spirituelle Energien und Kräfte,  
durch Freimachen von Energie, um Geist und Materie zueinander in Beziehung zu  
bringen und den Plan zu präzisieren.

Die Wissenschaft hat uns bis zum heutigen Tage die vielen Wunder der Welt offenbart und einen tiefen Einblick in alle Bereiche der Forschung ermöglicht. Der hohe Entwicklungsstand der Wissenschaft ist auf die Vollendung des dritten göttlichen Aspektes (aktive Intelligenz) zurückzuführen, der im ersten Sonnensystem zur Entfaltung gelangte und im gegenwärtigen Sonnensystem eine noch höhere Ausdrucksfähigkeit erreichen wird.

Die Arbeiten, die von der Wissenschaft auf allen Gebieten der Forschung geleistet wird, wird sich erst dann als vollkommen und exakt erweisen, wenn psychologische Betrachtungen ergänzend hinzugezogen werden. Wissenschaft plus Psychologie ergibt Esoterik. Das eine muss aus dem anderen erwachsen, sich ergeben und miteinander verbinden. Die Psychologen müssen die Tatsache des Bestehens der *Seele als Substanz, als Energie in allem* erkennen, und die Wissenschaftler zum Verstehen gelangen, dass sie sich mit Kräften und Energien beschäftigen, die *ohne substanzielle ätherische Kraft* des vereinenden Feuers nicht bestehen könnten. Sie müssen ihr Wissen um ein Beträchtliches erweitern, um die Kräfte und Energien zu entdecken und zu erforschen, die das wunderbare Bild des scheinbaren Spiels von Atomen und Feuern bewirken. Kräfte, die magnetisch anziehen, solche, die abstoßen und zerstören und jene, die neue Formen schaffen.

Diese Wunderwelt bleibt unbegreiflich und verschlossen, solange sich die Wissenschaft nur mit dem Formaspekt befasst und nicht weiter in die Welt der Ursachen vorzudringen vermag. Die Wissenschaft kann erst dann zu befriedigenden Ergebnissen kommen, wenn sie die höheren, universalen geistigen Gesetze erkennt und einbezieht. Darum müssen Religion und Wissenschaft Hand in Hand gehen, denn nur so kann sie in die jetzt noch verschlossene geistige Welt eindringen, die sich hinter dem äußeren Gewand Gottes verbirgt.

Alles Sein, alle Manifestation entsteht unter der Zusammenwirkung der drei großen Energieströme oder Hauptgesetze, die harmonisch aufeinander einwirken. Diese müssen erforscht und erkannt werden, denn sie sind der Schlüssel zum fünften Naturreich. **Es sind das Gesetz der Ökonomie oder Wirtschaftlichkeit (Materie), der Anziehung (Seele) und der Synthese (Geist).** Durch Anwendung der Gesetze, durch geistiges Streben, okkulte Meditation und durch ein genaues Studium der Gesetze des Universums und der Anpassung an diese, kann der Mensch *willentlich und wissenschaftlich* den Prozess der Rückkehr beschleunigen.

Der wissenschaftliche Diener wird daher die okkulten Gesetze studieren und sie mit den intellektuellen Forschungsergebnissen in Einklang bringen. Die ganze Schöpfung ist systemische Energie auf allen Ebenen, in allen Formen, von der subtilsten bis zur festesten Verdichtung. Aber diese Welt der Energien ist mit dem physischen Auge nicht erkennbar, sie wird durch das Denken enthüllt. Es enthüllt sich ein kaleidoskopartiges, verwirrendes Bild einer Unendlichkeit, in der es Formbestand jeglicher Art gibt. In jeder Form ist der Größe dieser entsprechend ein Energiekern, der für die Form das Subtilste, das Basis-Zentrum darstellt, um das sich Energien unterschiedlicher Dichte gebildet haben. Je größer eine Form ist, umso mehr Energie-Teile werden für den inneren Kern (das Zentrum) herangezogen und benötigt. In der ganzen Natur lässt sich ein analoger Vorgang vom kleinsten Atom bis hinauf zum Sonnensystem feststellen, wodurch sich ein nicht zu beschreibendes Bild der Schönheit offenbart, für den, der in diese innere geistige Welt vordringt.

Wir wollen uns nun dem zuwenden, was uns der Meister Djwhal Khul gelehrt hat, was diese Gruppe der Weltdiener betrifft:

Das Wirken der siebenten Gruppe (auf wissenschaftlichem Gebiet) ist eng verwandt mit dem des siebenten Strahls und verfolgt eine sehr praktische physische Absicht. Ihre Methode ist rein magisch und dazu bestimmt, zwischen den drei göttlichen Aspekten auf der physischen Ebene, nämlich zwischen dem Leben, den solaren Energien und den lunaren Kräften, eine Synthese zu schaffen. Das ist eine schwierige Aufgabe und erfordert viel Verständnis. Die zu leistende Arbeit ist nicht leicht zu verstehen; sie wird von den Mitarbeitern des ersten Strahls durchgeführt und von Aspiranten des siebenten Strahls unterstützt werden, wobei aber Methoden des fünften Strahls zur Anwendung kommen.

Im Zusammenwirken der Mitarbeiter finden wir also die Zerstörer überalteter Formen, die Entdeckungen der Wissenschaftler, die hinter der äußeren Form bis zur bewegenden Energie vorgedrungen sind, sowie die praktischen Magier, die – nach dem Gesetz – als Manifestationen des hereinströmenden Lebens neue Erscheinungsformen erschaffen.

Diese Jüngergruppe wird auch eine genaue wissenschaftliche Arbeit über das Problem des Übels abfassen, und sie wird sowohl die in der Materie oder Substanz liegende *Absicht* besser verstehen als auch das davon verschiedene, Erleuchtung bringende Vorhaben des Seelenaspektes begreifen. Aus diesem Grunde verknüpfte ich (in meiner früheren Erörterung über dieses Thema) die Ergebnisse der Religion und der Wissenschaft. Die Religion befasst sich damit, die Seele im Menschen oder in der Form zu einem bewussten Plan oder Vorhaben zu erwecken, wogegen sich Wissenschaft mit der Tätigkeit der äußeren Form beschäftigt, die ihr eigenes Leben lebt, aber sich langsam dem Vorhaben der Seele und ihrem Einfluss unterordnet. Dieser Gedanke liegt den von mir benutzten Worten "wissenschaftlicher Dienst" zugrunde. Die Arbeit dieser Gruppe ist daher eine dreifache:

1. Aufbauend auf den fortschrittlichen Schlussfolgerungen der Wissenschaftler werden sie die neuen Hypothesen formulieren, aufgrund deren die nächsten Schritte auf irgendeinem wissenschaftlichen Gebiet unternommen werden können.
2. Sie werden von den sensitiven Reaktionen Gebrauch machen, die die neuen geistigen Annäherungen (wie sie von der Weltreligion der Zeit gelehrt werden) ermöglicht haben werden, und sie werden dann unter Ausnutzung der Schlussfolgerungen, die ihnen dann in Bezug auf die innere Welt des Geistes zur Verfügung stehen, die Natur der hereinkommenden Kräfte beschreiben, die die Kultur jener Zeit begründen und bestimmen werden.

3. Aufgrund des vorhandenen Materials, der geistigen Schlussfolgerungen und der wissenschaftlichen Hypothesen werden sie jene Formen des Dienens auf der physischen Ebene ausarbeiten, die rasch den großen Plan für die unmittelbare Gegenwart herab bringen werden. Indem sie so wissenschaftliche Erkenntnisse und intuitiven Idealismus miteinander verbinden, werden sie jene Energien freisetzen, die die menschlichen Interessen fördern und das Untermenschliche mit dem Menschlichen durch ein richtiges Kräftespiel verbinden; auf diese Weise werden sie den Weg von jenen intellektuellen Hindernissen frei machen, die die menschliche Annäherung an die übermenschliche Welt bisher vereitelt haben und noch immer vereiteln.

(Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, Seiten 79-80)  
(Engl. The Externalisation of the Hierarchy, pages 56-57)

*An anderer Stelle heißt es:*

Die siebente Gruppe ist die der *wissenschaftlichen Diener*. Sie wird die wesentliche Geistigkeit aller wissenschaftlichen Arbeit offenbaren, soweit sie Liebe für die Menschheit und ihre Wohlfahrt zum Motiv hat, was Wissenschaft und Religion zueinander in Beziehung bringt und die Herrlichkeit Gottes durch seine greifbare Welt und seine Werke ans Licht bringt. Sie haben eine außerordentlich interessante Aufgabe, die jedoch auf lange Zeit hinaus nicht offenbar werden wird, nicht bevor die aufbauenden Kräfte des Universums besser verstanden werden. Dies wird gleichzeitig mit der Entwicklung des ätherischen Sehvermögens geschehen.

Diese Gruppe wird als Verbindungskanal oder Vermittler zwischen den Energien dienen, welche die Kräfte darstellen, die die Formen bauen und das äußere Gewand der Gottheit und der menschlichen Geister anfertigen. Infolgedessen werdet Ihr hier die Möglichkeit beachten, dass die wichtigste Anfangsarbeit dieser Gruppe mit dem Problem der Reinkarnation zu tun hat. Dieses Problem betrifft das Annehmen eines äußeren Gewandes oder einer Form unter dem Gesetz der Wiedergeburt.

(Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I, Seite 66)  
(Engl. Discipleship in the New Age, Volume I, page 39)

Wie alles andere ist auch die Wissenschaft heute in einem Umwandlungsprozess begriffen, und so wenig es auch von den meisten erkannt wird: ihre Arbeit an dem, was sie Materie nennen, und die Erforschung des Atoms tritt jetzt in einen neuen Bereich ein. Auf diesem Gebiet werden die älteren Methoden und Mechanismen allmählich aufgegeben werden, und eine neue Annäherung und eine andere Grundauffassung über das, was das Wesen der Materie ist, wird für das Neue Zeitalter kennzeichnend sein.

Innerhalb der nächsten 25 Jahre (bis 1959) werden wir erleben, wie aus den beiden scheinbar verschiedenen Ideen über das Wesen des Atoms eine Erkenntnis bestimmter Energie-Impulse hervorgeht, und diese wird sich auf die Entdeckung jener Energie gründen, welche (durch Einwirkung auf das Atom und auf atomare Formen) die greifbaren, konkreten Gebilde hervorbringen, denen wir in den verschiedenen Naturreichen bestimmte Namen geben. Die Wahrheit bestimmter, grundlegender Voraussetzungen der zeitlosen Weisheit wird bewiesen werden, wie zum Beispiel folgende:

1. Die Seele ist das Form bildende Prinzip; sie bewirkt Anziehung und Zusammenhalt.
2. Die Seele ist ein Energie-Aspekt oder eine Energie-Art, die sich von der Materie unterscheidet.

3. Man hat zwar das Atom als eine Energieeinheit erkannt, aber bisher wurde die Energie, welche die Atome zu Zusammenballungen zwingt, die wir dann Organismen und Formen nennen, noch nicht isoliert. Das werden die Mystiker in der wissenschaftlichen Welt spüren, und sie werden sich bemühen, es in der nächsten Generation zu beweisen. (Geschrieben 1934) Eben diese Energieart, die Energie des Form bildenden Aspekts der offenbarten Schöpfung, ist der Ursprung allen magischen Wirkens; und eben diese Energie in den verschiedenen Naturreichen bringt Form, Gestalt, Art, Gattung, Typus und jene Differenzierungen hervor, welche die unzähligen Formen, durch die sich das Leben offenbart, kennzeichnen und unterscheiden. Es ist die Qualität der Energie, welche die Vielzahl der Formen hervorbringt; sie ist das Licht, das verursacht, dass ungleichartige Formen, zu denen sich die Atome zusammenballen können, der Menschheit bewusst werden.
4. Die Energieart, welche die Gestalten, Formen und zusammenhängenden Organismen in allen Naturreichen erzeugt, ist nicht das Lebensprinzip. Das Lebensprinzip wird so lange unentdeckt und unerkant bleiben, bis die Seele oder das Eigenart verleihende Prinzip, der Baumeister der Formen, studiert, erkannt und seinerseits erforscht sein wird.
5. Das ist erst dann möglich, wenn der Mensch sein göttliches Erbe mit umfassenderem Bewusstsein in Besitz genommen hat, als Seele wirkt und seinen (physischen, emotionalen und mentalen) Mechanismus soweit beherrscht, dass er bewusst in Verbindung mit der Seele in allen Formen wirken kann.

Dies wird erst dann möglich sein, wenn die Menschheit die oben genannten Hypothesen begreift, sie als Möglichkeiten anerkennt und versucht, die Tatsache der Seele, die hinter dem sichtbaren Gefüge oder Manifestationskörper steht, zu beweisen oder aber sie in gleicher Weise zu widerlegen.

Alle großen Wissenschaftler und Forscher im Reiche der objektiven Natur haben als Seelen gewirkt, und alle die so erstaunlichen Entdeckungen auf dem Gebiet der Physik und Chemie, wie auf anderen Gebieten menschlichen Wissens, sind dann gemacht worden, wenn der auf irgendeinem besonderen Gebiet Arbeitende sich mit dem Glauben an eine Hypothese, die er sich gebildet hatte, an die Arbeit gemacht, sein Werk erforscht und von Stufe zu Stufe weiter verfolgt hat, bis er auf einen Aspekt der Wahrheit stieß, der von den Menschen bis dahin noch nicht dargestellt worden war. Wenn er dann mit Hilfe seiner Intuition in einen neuen Gedankenbereich eingedrungen ist, nimmt er das dort entdeckte Wissen auf und formuliert es durch Theorie, Prinzip, Erfahrung und mechanische Findigkeit in solcher Weise, dass es Besitz der Gruppe und zur rechten Zeit von der Welt verstanden und nutzbar gemacht wird. Aber seinem Ursprung nach war dieses Tun mystischer Art und beruhte auf einer mystischen Intuition.

Es könnte hier bemerkt werden, dass drei große Entdeckungen bevorstehen, die das moderne Denken und Leben während der nächsten zwei Generationen umwälzen werden.

Die eine ahnt man schon, und sie ist Gegenstand von Experimenten und Forschungen: die Auslösung der Atomenergie. Diese wird die wirtschaftliche und politische Situation in der Welt vollkommen verändern, denn letztere hängt weitgehend von der ersten ab. Unsere mechanische Zivilisation wird vereinfacht und ein Zeitalter eingeleitet werden, das vom Alpdruck des Geldes (von seinem Besitz oder Nichtbesitz) frei sein wird, und das Menschengeschlecht wird universal seine Stellung als ein überbrückendes Reich

zwischen den drei niederen Naturreichen und dem fünften oder geistigen Reich erkennen. Man wird Zeit und Freiheit für eine Seelenpflege gewinnen, die unsere modernen Erziehungsmethoden ablösen oder verdrängen wird, und die Bedeutung der Seelenfähigkeiten und die Entwicklung des übermenschlichen Bewusstseins wird die Aufmerksamkeit der Erzieher und Schüler in aller Welt in Anspruch nehmen.

Eine zweite Entdeckung wird aus den gegenwärtigen Forschungen über *Licht und Farbe* hervorgehen. Man wird die Wirkung der Farbe auf Menschen, Tiere und Organismen im Pflanzenreich studieren, und aus diesen Studien wird sich die ätherische Schau entwickeln, das heißt die Fähigkeit, die nächste, angrenzende Materiestufe mit dem rein physischen Auge zu sehen. Die Menschen werden immer mehr in Begriffen von Licht denken und sprechen, und die kommenden Entwicklungen auf diesem Gebiete menschlichen Denkens werden dreifache Wirkung haben:

- a) Die Menschen werden die ätherische Schau besitzen.
- b) Der Lebens- oder Ätherkörper, der das innere Gerüst der äußeren Formen bildet, wird in allen Naturreichen gesehen, beobachtet und studiert werden.
- c) Damit werden alle Schranken der Rasse und alle Unterschiede der Hautfarbe zerbrechen; die wesensmäßige Bruderschaft der Menschheit wird begründet sein. Wir werden einander, und alle Formen göttlicher Offenbarung, als Lichteinheiten von verschiedenen Helligkeitsgraden sehen und immer mehr in Begriffen von Elektrizität, Spannung, Intensität und Kraft reden und denken. Das Alter und die Stufe der Menschen auf der Evolutionsleiter wird bemerkt und objektiv sichtbar werden; man wird die relativen Fähigkeiten alter und junger Seelen erkennen, wodurch die Herrschaft der Erleuchteten Menschen auf Erden wieder hergestellt werden wird.

Man beachte hier, dass diese Entwicklung das Werk der Wissenschaftler der nächsten zwei Generationen und die Folge ihrer Bemühungen sein werden. Ihre Arbeit am Substanzatom und ihre Forschungen im Reich der Elektrizität, des Lichtes und der Kraft müssen unvermeidlich die Beziehungen zwischen den Formen – das ist ein anderer Ausdruck für Bruderschaft – und die Tatsache der Seele, des inneren Lichtes und der Strahlung aller Formen dartun.

Die dritte Entwicklung, die wahrscheinlich als letzte eintritt, wird sich mehr im Bereich dessen abspielen, was die Okkultisten Magie nennen. Sie wird aus dem Studium des Tones (Schalls) und der Wirkung des Tones erwachsen und wird ein gewaltiges, schöpferisches Werkzeug in des Menschen Hände legen.

Der Wissenschaftler der Zukunft wird seine Ergebnisse durch die Anwendung des Schalls erzielen; durch den Ton wird sich ein neues Entdeckungsgebiet auftun; man wird den Ton, den eine jede Form in allen Naturreichen erklingen lässt, studieren und erkennen, und mit seiner Hilfe werden Veränderungen bewirkt und neue Formen entwickelt werden. Ich kann euch hier nur einen Hinweis geben und zwar den, dass die Auslösung der Atomenergie, mit dieser neuen, kommenden Wissenschaft vom Ton verbunden ist.

Diese drei Entwicklungen werden das Neue Zeitalter einleiten, die notwendigen Wandlungen dieser Übergangsperiode herbeiführen und den Beginn einer neuen Ära darstellen, in der das Leitmotiv *Bruderschaft* heißt, denn diese wird eine erwiesene Naturtatsache sein. Es wird ein Zeitalter werden, in dem die Menschen im *Lichte* wandeln werden, denn es wird eine Welt sein, in der man die innere Strahlung erkennt und in der

die Wahrheit mit Hilfe des Tones und schließlich durch die Anwendung von Kraftworten sowie durch das Wirken des geschulten Magiers vorangebracht wird.

Diese im Umgang mit der Substanz erfahrenen Menschen, die das Wesen der Materie verstehen, alles im Zusammenhang mit Licht sehen und den Zweck des Tones begreifen, werden jene organischen Veränderungen und materiellen Wandlungen herbeiführen, die eine neue Zivilisation begründen, welche der Aufgabe der kommenden Rasse angepasst ist. Diese Aufgabe wird darin bestehen, die Seele bewusst mit ihrem Manifestations-Instrument zu vereinigen.

Auch werden jene Kulturmethode eingeführt werden, die sich der unentwickelten Menschheit annehmen und sie zu einer besseren Entfaltung und einer wahren Äußerung ihrer selbst führen, und es ist das Vorrecht der kommenden Generation wissenschaftlicher Forscher, dies herbeizuführen.

(Eine Abhandlung über Weiße Magie, Seiten 360-365)  
(Engl. A Treatise on White Magic, pages 331-336)

Der strenge Wissenschaftler beschäftigt sich vor allem mit der Struktur und mit den Beziehungen, mit der Zusammenstellung der Formen und mit der Tätigkeit, die durch die Bestandteile der Form und deren Wechselbeziehungen und Abhängigkeiten verursacht wird. Die chemischen Stoffe und Elemente, die Funktionen und Aufgaben, die sie erfüllen, sowie ihre Wirkungen aufeinander – denn aus all dem bestehen alle Formen in allen Naturreichen – sind Gegenstand seiner Forschungen.

Das Wesen des Atoms, des Moleküls und der Zelle, ihre Funktionen, die Qualitäten ihrer Kraftäußerungen und die verschiedenen Arten ihrer Wirksamkeit, die Lösung der Frage nach der Art und Weise der in den verschiedenen Formen der natürlichen (materiellen) Welt konzentrierten oder wohnenden Energien all dies beansprucht die Überlegungen der fähigsten Geister in der Welt der Gedanken. Doch die Fragen: "Was ist das Leben?" oder "Was ist Energie?" bleiben unbeantwortet. Das Problem des Warum und Wozu wird als fruchtlos, als unnütze Grübeleien und als beinahe unlösbar angesehen.

Dennoch können durch reine Vernunft und durch rechte Wirksamkeit der Intuition diese Probleme gelöst und diese Fragen beantwortet werden. Ihre Lösung gehört zu den üblichen Offenbarungen und Erfahrungen der Einweihung. Die einzigen echten Biologen sind Eingeweihte der Mysterien, denn sie verstehen etwas vom Leben und dessen Zweck und sind so sehr eins mit dem Lebensprinzip, dass sie in Begriffen von Energien und ihren Wirkungen denken und sprechen; und ihre ganze Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Werk der planetarischen Hierarchie stützt sich auf einige wenige Grundformeln, die das Leben betreffen, das sich durch seine drei Ausdrucksformen oder Aspekte: Energie, Kraft, Materie bemerkbar macht.

(Eine Abhandlung über Weiße Magie, Seiten 44-45)  
(Engl. A Treatise on White Magic, pages 28-29)

### *Voraussagen über die Zukunft*

1. Die Fachsprache der medizinischen Wissenschaft wird sich immer mehr auf das Wort Vibration umstellen und in Schall- und Farbbegriffen ihren Ausdruck suchen.
2. Der Religionsunterricht in der Welt und die Sittenlehre werden ebenfalls in Begriffen von Farbe vorgetragen werden. Die Menschen werden einmal nach ihrer Strahlenfarbe eingeteilt werden, und das wird in dem Maße möglich werden, wie die Menschenrasse

die Fähigkeit entwickelt, Auren zu sehen. Die Zahl der Hellseher ist bereits heute größer als man annimmt, weil die mit wahren psychischen Kräften begabten Menschen darüber schweigen.

3. Die Wissenschaft der Zahlen, die in Wirklichkeit die Wissenschaft der Farben und Töne ist, wird ebenfalls ihre Ausdrucksweise einigermaßen abändern, und Farben werden schließlich an die Stelle von Zahlen treten.
4. Die Gesetze, nach denen große Gebäude errichtet und große Lasten gehoben werden, werden eines Tages auch im Sinne von Schall verstanden werden. Der Zyklus kehrt zurück, und kommende Tage werden Zeuge sein für das Wiedererscheinen – diesmal auf einer höheren Spiralebene – einer Fähigkeit der Lemurier und Frühatlantiker, große Gewichtsmassen zu bewegen. Die zugrundeliegende Methode wird allmählich begrifflich verstanden werden. Die Erbauer der Vorzeit bewegten solche Massen aufgrund ihrer Fähigkeit, durch Schall einen leeren Raum zu schaffen, um ihn dann für ihre Zwecke nutzbar zu machen.
5. Wie man feststellen wird, kann durch Verwendung gewisser Farben und gemeinsames Anstimmen eines Tones auch Zerstörung bewirkt werden. Auf diese Weise werden ungeheure Wirkungen erzielt werden. Farbe kann zerstören, genau so wie sie zu heilen vermag; Schall kann zerbrechen und ebenso Kohäsion hervorrufen; in diesen beiden Gedanken verbirgt sich die nächste Aufgabe, deren Lösung die Wissenschaft der nahen Zukunft einen Schritt weiter bringen wird. Die Vibrationsgesetze werden weitgehend untersucht und begriffen werden, und die Anwendung dieser Kenntnisse auf den physischen Ebenen wird zu vielen interessanten Entwicklungen führen. Zum Teil werden sie aus dem Studium des Krieges und seiner psychologischen und anderweitigen Wirkungen erwachsen. So war zum Beispiel die Schallwirkung der großen Geschütze erheblich größer als die Aufschlagswirkung des Geschosses auf der physischen Ebene. Diese Wirkungen sind heute noch praktisch unerkannt und liegen hauptsächlich auf ätherischem und astralem Gebiete.
6. Musik wird in großem Ausmaß zu Bauzwecken benutzt werden, und heute in hundert Jahren (geschrieben 1944) wird sie bei gewissen Arbeiten konstruktiver Art charakteristisch sein. Das mag dem heutigen Leser als völlig unmöglich erscheinen, aber es handelt sich einfach um die gesetzmäßige Anwendung von Schall zu bestimmten Zwecken.

Es handelt sich um ein kompliziertes und schwerverständliches Thema, das nur durch geduldiges Nachdenken erhellt werden kann. Erst wenn der Strahl der Intuition die Hülle der Dunkelheit durchbricht (die Hülle der Unwissenheit, die alle Erkenntnis verbirgt), werden die das subjektive Leben verschleiernenden Formen innerlich erhellt und erkennbar werden. Erst wenn das Licht der Vernunft von der glänzenden Sonne der Weisheit überstrahlt wird, werden alle Dinge in ihrem richtigen Wertmaßstabe erscheinen, werden die Erscheinungsformen ihre eigentlichen Farben annehmen, und man wird ihre Schwingungszahl kennen.

(Briefe über Okkulte Meditation, Seiten 256-259)  
(Engl. Letters on Occult Meditation, pages 249-252)

Wir möchten darauf hinweisen, dass der *wahre Okkultist sowohl Wissenschaftler als auch Idealist* ist, denn wo diese beiden Typen sich nicht vereinigen, da haben wir es mit dem Mystiker und mit dem Menschen zu tun, der Gefahr läuft, der schwarzen Magie zu verfallen, weil er vom Intellekt und nicht von Selbstlosigkeit beherrscht wird.



*Eine Gruppe von Wissenschaftlern* wird während der nächsten fünfundsiebzig Jahre (geschrieben 1925) auf der physischen Ebene zur Inkarnation kommen und die Enthüllung der nächsten *drei Wahrheiten über elektrische Phänomene* vermitteln. Eine diesen Manifestationsaspekt betreffende Wahrheitsformel wurde von Eingeweihten des fünften Strahles gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts vorbereitet; sie war ein Teil des üblichen Bestrebens der Hierarchie, jeweils gegen Ende eines Zyklus von einhundert Jahren die evolutionäre Entwicklung erneut zu fördern. Bestimmte Teile (zwei Fünftel) dieser Formel sind durch die Errungenschaft von Männern wie Edison und anderer Forscher auf diesem Gebiete sowie durch die Entdeckung des Radiums und der Radioaktivität zum Vorschein gekommen. *Drei weitere Teile der gleichen Formel* stehen noch aus, und sie werden all das umfassen, was dem Menschen während der fünften Unterrasse ohne Gefahr anvertraut werden kann.

(Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, Seiten 536-538)  
(Engl. A Treatise on Cosmic Fire, pages 455-456)

### *Der Umwandlungsvorgang (Transmutation).*

Umwandlung ist ein Gebiet, das wissenschaftliche Forscher und Alchemisten von frühesten Zeiten an beschäftigt hat. Die Fähigkeit, etwas durch Anwendung von Hitze zu verwandeln, ist natürlich allgemein bekannt, aber der Schlüssel zu diesem Mysterium, d.h. das Geheimnis der systemischen Formel, wird absichtlich vor allen Suchern gehütet und erst nach der zweiten Einweihung allmählich freigegeben. Das Gebiet ist so ungeheuer groß, dass man nur in großen Zügen andeuten kann, wie es in Angriff genommen werden könnte.

Umwandlung ließe sich im okkulten Sinne etwa wie folgt definieren: *Umwandlung ist der Übergang von einem Daseinzustand zu einem anderen durch Vermittlung von Feuer.*

Umwandlung hängt mit dem Leben des Atoms zusammen und verbirgt sich in der Kenntnis der Gesetze, die für *Radioaktivität* bestimmend sind. Interessant ist dabei die Beobachtung, dass der wissenschaftliche Ausdruck "Radioaktivität" der östlichen Vorstellung von *Vishnu-Brahma*, oder von den durch die Materie hindurch vibrierenden Lichtstrahlen gleichkommt. Es ist deshalb notwendig, die allgemein übliche Auslegung des "Atom"-Begriffs zu erweitern, so dass man darunter nicht nur das Atom der Chemie versteht, sondern auch:

- a) alle Atome oder Sphären auf der physischen Ebene,
- b) alle Atome oder Sphären auf der Astral- und Mentalebene,
- c) das menschliche Wesen in physischer Inkarnation,
- d) den Kausalkörper des Menschen auf dessen eigener Ebene,
- e) alle Ebenen als von einer Entität beseelte Sphären,
- f) alle Planeten, Ketten und Globen innerhalb des Sonnensystems,
- g) alle Monaden auf deren eigener Ebene, seien es menschliche Monaden oder Himmlische Menschen,
- h) den solaren Grenzring, die Gesamtsumme aller geringeren Atome.

In all diesen Atomen, ob ungeheuer groß oder winzig klein, ob mikrokosmisch oder makrokosmisch, entspricht das Leben im Zentrum der von der Wissenschaft festgestellten positiven Ladung elektrischer Kraft; das gilt sowohl für das Leben einer kosmischen Entität wie z.B. einem Sonnenlogos, als auch für das winzige Elementarleben innerhalb eines physischen Atoms. Die geringeren Atome, die um ihr positives Zentrum herum kreisen und

von der Wissenschaft zur Zeit als Elektronen bezeichnet werden, bilden den negativen Aspekt; das trifft nicht nur auf die Atome der physischen Ebene zu, sondern auch auf die menschlichen Atome, deren *Anziehungsmittelpunkt ein Himmlischer Mensch* ist, oder auf die atomaren Formen, die in ihrer Gesamtheit das anerkannte *Sonnensystem* ausmachen. Alle Formen sind in analoger Weise aufgebaut und unterscheiden sich – auch den Lehrbüchern zufolge – lediglich in der Anordnung und Anzahl der Elektronen. Das Elektron wird sich am Ende als nichts anderes als ein winziges Elementarleben herausstellen.

(Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, Seiten 559-562)

(Engl. A Treatise on Cosmic Fire, pages 475-478)

Eine der Hauptaufgaben der vereinigten Hierarchie besteht darin, der Menschheit die grundlegenden göttlichen Ideen darzubieten; auf diese Weise formen sie menschliche Ideale und schaffen infolgedessen mit der Zeit ihre jeweilige Zivilisation und versorgen sie somit mit einem Feld für ihre Kultur. Die Kultur kommt dem Ideal näher als ihre Zivilisation.

Jünger müssen diese Arbeit der Darbietung und die Beziehung zwischen Zeit und Ereignis gelehrt werden. Jeder Arbeiter für die Hierarchie muss einen Sinn dafür entwickeln, den rechten Zeitpunkt zu ergreifen. Ehe ihm dies jedoch möglich ist, muss er selbst Ideen erkennen und mit ihnen arbeiten, er muss lernen, auf welche Weise er sich jener "Regenwolke erkennbarer Dinge" (auf die Patanjali sich bezieht) nähern und daraufhin Gebrauch von ihr machen kann, und später, wie diese Ideen, mit denen er in Berührung gekommen ist, in praktische Ideale übertragen werden. Im Laufe der Zeit wird diese "Regenwolke" allgemein erkannt werden; Wissenschaftler werden anfangen zu erkennen, dass sie die wahre Quelle oder der Ursprung aller Ideen und der Inspiration ist, die ihre Arbeit möglich macht; sie werden eine Technik gelenkter Konzentration entwickeln, die es ihnen ermöglichen wird, jene Ideenquelle zu erreichen und sich ihr Vorhandensein nutzbar zu machen.

Solche Ideen werden gewöhnlich zunächst in Form von unklaren Wahrnehmungen oder nebelhaften Prophezeiungen berührt; wenn Geistliche irgendeiner Weltreligion mit ihr in Verbindung kommen, erhalten diese Ideen normalerweise eine viel zu buchstäbliche und daher irreführende Auslegung. Dies ist für viel Elend in der Welt verantwortlich gewesen. Die wissenschaftliche Methode bewahrt den Wissenschaftler vor dieser Art von Irrtum.

(Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, Seiten 219-220)

(Engl. Discipleship in the New Age, Volume II, pages 185-186)

Die Wissenschaft hat uns von einem Erfolgsgipfel zum anderen geführt, und heute finden wir uns in einer Welt von Energien. Es wurde uns gelehrt, uns eine Welt voller vibrierender Kraftzentren vorzustellen, die in ihrer Gesamtheit alle Lebensformen ausmachen, eine Welt, die unserem erstaunten und verwirrten Verstand eine planetarische Lebensfülle aufzeigt, die die Gesamtheit aller bekannten Formen darstellt. Jede Einzelform ist ein Universum für sich, vom Leben erfüllt, und durchpulst von der Energie des Schöpfers.

Die esoterischen Wissenschaften führen uns in das Innere der Form oder Formen und befähigen uns, bis zum Qualitätsaspekt vorzudringen. Studierende würden gut tun, daran zu denken, dass der Okkultismus sich mit dem Studium von Kräften beschäftigt und dass sich der Okkultist in Kräftewellen bewegt; diese sind aber auch die Welten der Qualität und jener Qualität verleihenden Energien, die sich durch die Welt der Erscheinungen zu manifestieren suchen. Wenn diese Energien das erreicht haben, beherrschen sie die Aktivität jeglicher Formen, aus denen die sichtbare Welt besteht.

Es gibt noch andere Energien, die sich hinter den Phänomenen verbergen, die durch die Tätigkeit der atomischen Struktur hervorgerufen werden; das sind latente und unsichtbare Energien und oft auch nicht wahrnehmbar; sie wirken subjektiv, von innen. Die esoterischen Wissenschaften haben das eine Ziel im Auge, nämlich, diese Energien nach und nach ans Tageslicht zu holen, damit der geschulte Okkultist schließlich in einer zweifachen und doch vereinten Kräftewelt wirken und zum schöpferischen Willen werden kann, der die Welt der Erscheinungen und die Sphäre der Qualitäten leitet, vereint und benutzt. Diese beiden Arten aktiver, schöpferischer Energie müssen unter Kontrolle des schöpferischen Willens- oder des Lebensaspektes stehen, so dass sie als *Einheit* wirken.

Daher wird der Aspirant angewiesen, nach innen zu schauen, Motive zu studieren und sich mit den Qualitäten vertraut zu machen, die sich durch den äußeren Mechanismus in der Außenwelt manifestieren wollen. Wenn er dies tut, ändert sich für ihn bald der Charakter der Außenwelt, und er nimmt immer mehr die Qualitäten wahr, die hinter den äußeren Formen nach Entfaltung ringen. So erweitert sich der Bereich seiner bewussten Kontakte, und er schreitet (durch wissenschaftliches Forschen) vom exoterischen Verstehen der Welt äußerer Erscheinungen hinan zum esoterischen Erfassen der Welt der Qualitäten.

(Esoterische Psychologie, Band I, Seiten 224-226)  
(Engl. Esoteric Psychology, Volume I, pages 194-196)

*"Warum betrachten wir gewisse Aspekte des Wissens als esoterisch und andere als exoterisch?"*

Das lässt sich praktisch durch den Hinweis auf die Tatsache beantworten, dass einiges Wissen mit der subjektiven Seite des Lebens, und wieder anderes Wissen mit der objektiven Seite zu tun hat; dass die eine Art von Wissen Energie und Kraft betrifft (und daher bei verfrühter Enthüllung Gefahr bedeutet) und die andere das, was mit Energie durchkraftet wird. Es dürfte also folgendes klar sein: Solange noch nicht die Fähigkeit erlangt ist, subjektive Informationen zu ermitteln, so lange werden ganze Tatsachengebiete außerhalb des Bewusstseinsbereiches der Mehrheit bleiben.

In der Geheimlehre wird uns mitgeteilt, dass in den Puranen sieben Zweige des Wissens erwähnt werden. (Geheimlehre, Band I, Seite 192)

Hier lassen sich Entsprechungen ausarbeiten im Zusammenhang mit:

- a) den sieben Strahlen, den Herren des Opfers, der Liebe und des Wissens,
- b) den sieben Stadien des Bewusstseins,
- c) den sieben Zuständen der Materie oder der Ebenen,
- d) den sieben Arten von Kräften,
- e) den sieben Einweihungen und vielen anderen Siebenheiten.

*Die Gnosis, das verborgene Wissen, ist das siebente Prinzip, die sieben Schulen der indischen Philosophie sind die sechs Prinzipien.* (Geheimlehre, Band I, Seite 299)

Diese sechs Schulen sind:

a) Die Schule der Logik	Beweis rechter Wahrnehmung.
b) Die atomare Schule	System der Einzelheiten. Elemente, Alchemie und Chemie.
c) Die Sankya-Schule	System der Zahlen. Die materialistische Schule. Die Theorie von den sieben Zuständen der Materie oder Prakriti.
d) Die Yoga-Schule	Einheit. Die Regeln des täglichen Lebens. Mystik.
e) Die Schule der zeremoniellen Religion	Ritual. Verehrung der Devas oder Götter.
f) Vedanta-Schule	Hat mit Nichtdualität zu tun. Befasst sich mit der Beziehung des Atma im Menschen zum Logos.

Die Gnosis oder das verborgene Wesen ist dasselbe wie Atma Vidya oder Theosophie, und schließt die sechs anderen in sich ein.

Wie verlautet, besteht das Ziel der Evolution in der Erlangung von Bewusstsein auf allen Ebenen; infolge des geringen evolutionären Fortschritts der Menschenrasse ist bislang bloß die physische Ebene irgendwie unter *bewusste Kontrolle* gebracht worden.

(Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, Seiten 348-349)  
(Engl. A Treatise on Cosmic Fire, page 285)

Wenn man das alles klar erkannt hat, wird man die wahre Bedeutung des Esoterischen und des Okkulten richtig einschätzen und würdigen, und *es wird das Bestreben aller Wissenden sein, andere Einheiten, die für eine ähnliche Ausdehnung des Bewusstseins reif sind, in das Gebiet ihres Wissens hineinzuziehen*. In diesem Gedanken liegt der Schlüssel für die Aufgabe der Bruderschaft. Durch ihre Kraft ziehen sie die Menschen in gewisse Gebiete des Erkennens und Bemühens hinein, und durch diese Anziehung und die Empfänglichkeit der dazu bereiten menschlichen Atome wird die Gruppenseele auf der aufsteigenden Kurve, oder ein besonderes Zentrum eines Himmlischen Menschen gleichgeschaltet.

(Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, Seite 351)  
(Engl. A Treatise on Cosmic Fire, page 287-288)

*Der Feurige Gedanke kennt keine Grenzen. Als Vorläufer unbegrenzter schöpferischer Tätigkeit wird der Gedanke in den Weltraum getrieben. Es ist nötig, das Bewusstsein an diese endlose Offenbarung zu gewöhnen. Wenn man alle Begriffe mit Unbegrenztheit vergleicht, kann man zur Stufe Kosmischen Aufbaus gelangen. Nur rechte Entsprechung kann jene große Stufe offenbaren, die durch feurige Unbegrenztheit mächtig ist.*

*Feuer wird als Impuls im Herzen, als Bewegung der Gedanken, als großer Einiger von Welten offenbart. Man muss schöpferische Tätigkeit als Vereinigung von verschiedenen Energien verstehen, die durch das Feuer des Weltraumes und den Geist des Menschen offenbart werden.*

*Die Wissenschaft der Zukunft wird die Gesetze dieser Vereinigungen offenbaren, denn es ist nötig, die subtilste kosmische Zusammenarbeit herzustellen, um das zu vollbringen, woran die Feurigen Diener denken. Alle feurigen Formeln leben und erwarten ihre Inkarnationen. Darum kann die Wissenschaft danach streben, die welträumlichen Energien zu entdecken.*

*(Feurige Welt, Band III, Paragraph 161)*

*(Engl. Fiery World, Volume III, paragraph 161)*

*Warum ist es so schwer, Beobachtungen aus verschiedenen Zweigen der Wissenschaft in Wechselbeziehung zu bringen? Die Zeit nähert sich, wo völlige Eintracht zwischen Wissenschaftlern aus den verschiedensten Zweigen der Wissenschaft erforderlich sein wird. Es wird notwendig sein, neue Wiederentdeckungen von alten Kulturen mit mechanischen und physischen Beobachtungen zu verbinden. Skelette von Riesen werden zusammen mit Gegenständen gefunden werden, welche die mannigfaltigsten Beobachtungen erfordern. Und letztlich, die alte Kenntnis des Firmaments, im Zusammenhang mit seltsamen Veränderungen auf unserem Planeten, wird nötig sein. Treue Einigkeit ist notwendig, um den Horizont neuer Forscher zu erweitern.*

*(Feurige Welt, Band I, Paragraph 462)*

*(Engl. Fiery World, Volume I, paragraph 462)*

*Wahrhaftig, der Feurige Geist erschafft mächtig!*

*Wahrhaftig, stark hallt sein Wort wider.*

*Wahrhaftig, der Feurige Geist kennt keine Halbwegigkeit.*

*Die schöpferische Tätigkeit des Herzens wird alles, was ausersehen ist, offenbaren.*

*Wahrlich, das feurige Herz ist eine unbesiegbare Kraft.*

*Auf diese Weise erschaffen wir gemeinsam.*

*Die Zeit ist mit Offenbarungen von Bauten für eine große Zukunft erfüllt.*

*(Feurige Welt, Band III, Paragraph 160)*

*(Engl. Fiery World, Volume III, paragraph 160)*

## MEDITATION FÜR DIE GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN DIENER

### STADIUM I

Im Lichte der seelendurchdrungenen Persönlichkeit stehend, verbinden wir uns mit der Seele der Neuen Gruppe der Weltdiener und sehen die Verbundenheit und Synthese der zehn Saatgruppen, durch die die Geistige Hierarchie wirkt und die in Wirklichkeit – eine – Gruppe ist. Mit allen Gruppenbrüdern vereint sprechen wir das Mantram der Vereinigung:

MÖGE DIE KRAFT DES EINEN LEBENS  
DURCH DIE GRUPPE ALLER WAHREN DIENER STRÖMEN.  
MÖGE DIE LIEBE DER EINEN SEELE DAS LEBEN ALL DERER  
BESTIMMEN, DIE DANACH STREBEN, DEN GROSSEN ZU HELFEN.  
MÖGEN WIR UNSEREN TEIL IN DEM GROSSEN WERK ERFÜLLEN,  
DURCH SELBSTVERGESSENHEIT, HARMLOSIGKEIT UND RECHTE REDE.

### STADIUM II

Wir konzentrieren uns im Kopfbereich und halten den Denkaspekt ~unverwandt im Licht~ der Seele und der geistigen Triade, bereit für den Empfang göttlicher Impressionen und lassen das Heilige Wort ertönen:

OM

OM

OM

### STADIUM III

Durch Gleichschaltung von Seele und Persönlichkeit stellen wir einen bewussten Kontakt zur Hierarchie und zum Ashram unseres Meisters her und sprechen die Heilige Widmung:

IM ZENTRUM ALLER LIEBE STEHEN WIR,  
VON DIESEM ZENTRUM WOLLEN WIR ALS SEELEN HINAUSGEHEN,  
VON DIESEM ZENTRUM WOLLEN WIR ALS DIENENDE WIRKEN.  
MÖGE DIE LIEBE DES GÖTTLICHEN SELBST  
AUSGEGOSSEN WERDEN IN UNSERE HERZEN,  
DURCH UNSERE GRUPPEN UND ÜBER DIE GANZE WELT.

### STADIUM IV

Werden wir uns bewusst, dass alles Geschaffene Energie ist und durch *Denken* entstanden ist und dass dem Gedanken *Energie* folgt – wie es okkult heißt – und nehmen wir die Worte in unsere kontemplative Betrachtung:

"Wenn das Niedrigste des Niedrigen, das Dichteste des Dichten und das Höchste des Hohen alle durch die kleinen Menschenwillen emporgehoben worden sind, dann kann der *Eine*, in Dem wir leben, den lebensvollen, erleuchteten Erdball in das "strahlende *Licht*" emporheben, und dann kann eine andere größere Stimme sagen: "Es ist gut! Schreitet vorwärts! Das *Licht* leuchtet!"

(Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, Seite 362)  
(Engl. Discipleship in the New Age, Volume II, page 315)

### STADIUM V

Vertiefen wir den Inhalt unseres geistigen Lebens durch wohldurchdachte tiefe Erwägung unseres geplanten Dienstes, indem wir über die Kurz-Formel für diese Gruppe nachdenken:

Entwicklung durch neue Hypothesen, um den nächsten Schritt nach vorn anzuzeigen,  
durch sensitive Reaktion auf spirituelle Energien und Kräfte,  
durch Freimachen von Energie, um Geist und Materie zueinander in Beziehung zu bringen und den Plan zu präzisieren.

### STADIUM VI

Versuchen wir mit Hilfe der Technik der Beeindruckung die „*Regenwolke erkennbarer Dinge*“ anzupfen, durch die die verschiedenen Ebenen göttlichen Bewusstseins offenbar werden, und

vergegenwärtigen wir uns folgendes:

"Der Jünger erklimmt den Berg, dessen fünf Gipfel von der Sonne erleuchtet werden und die anderen beiden verhüllen.

Von einem Punkt zum anderen schreitet er fort, und der Weg steigt immerfort an" –  
aus der Finsternis ins *Licht*, aus dem Dschungel in die *Lichtung*, aus der Nacht in die *Morgendämmerung*".

(Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, Seite 355)  
(Engl. Discipleship in the New Age, Volume II, page 309)

#### STADIUM VII

Von diesem höchsten Punkt geistiger Wahrnehmung aus lenken wir den großen Energiestrom von Licht und Liebe und Kraft durch unser Herz, durch unsere Gruppe, durch die fünf planetarischen Einlasstore – Genf, London, New York, Darjeeling und Tokio – in die ganze Welt hinaus und sprechen die Invokation:

AUS DEM QUELL DES LICHTS IM DENKEN GOTTES  
STRÖME LICHT HERAB INS MENSCHENDENKEN.  
ES WERDE LICHT AUF ERDEN:

AUS DEM QUELL DER LIEBE IM HERZEN GOTTES  
STRÖME LIEBE AUS IN ALLE MENSCHENHERZEN.  
MÖGE CHRISTUS WIEDERKOMMEN AUF ERDEN:

AUS DEM ZENTRUM, DAS DEN WILLEN GOTTES KENNT,  
LENKE PLAN-BESEELTE KRAFT DIE KLEINEN MENSCHENWILLEN  
ZU DEM ZWECK, DEM DIE MEISTER WISSEND DIENEN:

DURCH DAS ZENTRUM, DAS WIR MENSCHHEIT NENNEN,  
ENTFALTE SICH DER PLAN DER LIEBE UND DES LICHTES  
UND SIEGLE ZU DIE TÜR ZUM ÜBEL:

VON DEM AVATAR DER SYNTHESE, DER IM KOMMEN IST,  
VERSTRÖME SEINE ENERGIE IN ALLE REICHE DER NATUR.  
MÖGE ER DIE ERDE ZU DEN KÖNIGEN DER SCHÖNHEIT EMPORHEBEN:

MÖGEN LICHT UND LIEBE UND KRAFT  
DEN PLAN AUF ERDEN WIEDER HERSTELLEN.

OM

OM

OM

Das Handbuch für die Gruppe der *Wissenschaftlichen Diener* ist das Buch „Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer“ von Alice A. Bailey:

Die Zentren, durch die diese Diener wirken, sind folgende:  
Die Kopf-, Kehl- und Sakralzentren.

Die Strahlen sind:

Der erste Strahl des Willens oder der Macht,  
der fünfte Strahl des konkreten Wissens oder der Wissenschaft und  
der siebte Strahl der Zeremonie oder Magie.

## STUDIE: DIE GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN DIENER

Der Text dieser Studie wurde zum Teil den folgenden Büchern von Alice A. Bailey – diktiert von Meister Djwhal Khul – entnommen:

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung  
Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Bände I und II  
Eine Abhandlung über Weiße Magie  
Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen Band I, Esoterische Psychologie  
Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer  
Briefe über Okkulte Meditation  
Geheimlehre Band I

Die Zitate, die den Büchern von Alice A. Bailey entnommen sind, dürfen nur mit Erlaubnis des "Lucis Trust" wiedergegeben werden, der das Urheberrecht besitzt.

Die bei den Zitaten angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf die deutsche Ausgabe des mit Kurztitel bezeichneten Buches.

Lucis-Verlag:  
Rue du Stand 40, Postfach 5323  
CH-1211 Genf 11, Schweiz

Wir danken der Agni Yoga Gesellschaft für die Erlaubnis, aus folgenden Büchern zitieren zu dürfen:

Feurige Welt, Bände I und III

Alle Urheberrechte gehören der:

Agni Yoga Society  
319 W. 107th street New York  
New York 10025

**INSTITUT FÜR PLANETARISCHE SYNTHESE**  
Chemin de l'Etang 37, CH-1219 Châtelaine/GE, Schweiz  
Tel./Fax +41 (0)22 733.88.76  
E-mail: [ipsbox@ipsgeneva.com](mailto:ipsbox@ipsgeneva.com)  
Website <http://www.ipsgeneva.com>